

Förderprogramm ENIN

Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur

Kick off startet um 09:00

23. Juli 2024



Förderprogramm ENIN

Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur

Kick-off - 9., 10. und 11. Ausschreibung

23. Juli 2024



Agenda

Moderation Mag. (FH) Nicole Lugscheider (FFG)

09:00 – 09:10 Begrüßung und Einführung

Reiner Reinbrech, BMK Abteilung II/1 – Mobilitätswende

09:10 – 10:15 Vorstellung des Förderprogramms

Mag. (FH) Nicole Lugscheider, FFG, ENIN Programmleitung

Mathias Weinmayr, BA, FFG, ENIN Projektbetreuung

Elisabeth Stich, MSc, FFG, ENIN Projektbetreuung

10:15 – 11:00 Fragen (aus dem Chat während der Präsentationen) & rasche Antworten

Begrüßung und Einführung

Reiner Reinbrech

BMK, Abteilung II/1 – Mobilitätswende

ENIN im Überblick

Mag. (FH) Nicole Lugscheider
FFG, ENIN Programmleitung

ENIN Quick Check

€ 45 Mio. Förderung



Anschaffung von **Nutzfahrzeugen (N1, N2, N3)** mit **emissionsfreiem Antrieb (BEV, FCEV, Oberleitung)** bzw. **Umrüstung des Antriebsstranges** von Nutz- und Sonderfahrzeugen (N2, N3) zu emissionsfreiem Antrieb zum Einsatz in Österreich



Lade-/Betankungsinfrastruktur nur in Zusammenhang mit **Nutzfahrzeug-Beschaffung**



Gefördert wird, wer die Kosten trägt.
z.B.: Unternehmen, Vereine,
Gebietskörperschaften,...



Zeitraumen: Ausschreibungen 2023 – 2025

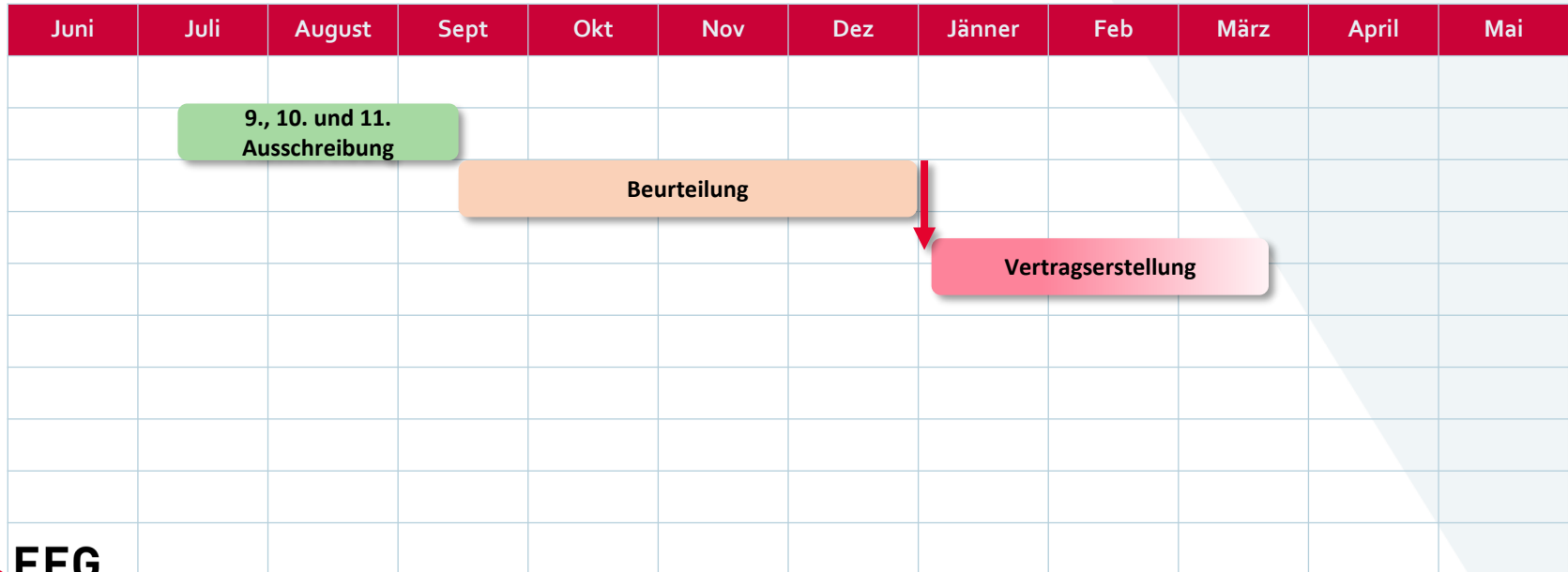


Förderung:
80% der Mehrkosten für Nutzfahrzeuge
40% der Investitionskosten für Infrastruktur (60% im Vor- und Nachlauf des kombinierten Verkehrs)

ALLGEMEINER ABLAUF EINREICHUNG VOR UMSETZUNG



Ausschreibungsplanung 2024



Wichtiges in Kürze

- **Vergleichsangebote:** Zu Vergleichszwecken sind nachweislich **mehrere Angebote** (mindestens 2, idealerweise 3 Angebote) für Fahrzeuge desselben Typs und gleicher Antriebstechnologie einzuholen.
- **Beschaffung:** Wenn Sie im Rahmen Ihres FFG-Projektes Beschaffungen planen bzw. durchführen gelten dafür Regelungen, die unbedingt einzuhalten sind. Füllen Sie dazu die entsprechende **Checkliste** aus und laden diese zum ersten Zwischenbericht in den eCall hoch:
<https://www.ffg.at/recht-finanzen/beschaffungen-und-vergaben>
- **Berichtslegung Webinar:** <https://www.ffg.at/veranstaltungen/enin-berichtslegung-webinar-2023>

Wichtiges in Kürze

- Gut überlegen **was** man **einreicht** und **wie** man **finanziert**!
- So viel als möglich schon im Rahmen der Antragserstellung klären, **Planungen** sollen **weit vorangeschritten sein**!
- Rahmenvertrag der anschl. abgerufen werden kann - weit gediehene Planung
- **Zeitplan**: maximale Förderungszeitraum beträgt **30 Monate**

Wichtiges in Kürze

- **Projektstart:** spätestens **9 Monate** nach Ausschreibungsende (18.06.2025)
- **Projektänderungen:** Eine Änderung der Fahrzeugklasse/-kategorie bzw. Antriebstechnologie ist **nicht** möglich.
- Achten Sie auf die Gewichtsunterscheidung bei Fahrzeugen der Klasse N3 bis inkl. 18t und über 18t (z.B. ein Diesel-LKW bis 18 Tonnen könnte als emissionsfreier LKW über 18 Tonnen eingestuft werden). Entscheidend ist das **höchstzulässige Gesamtgewicht des emissionsfreien Fahrzeugs**.

Vorstellung des Förderprogrammes

Mathias Weinmayr, BA
FFG, ENIN Projektbetreuung

Bereits während der Präsentationen können **Fragen im Chat** gestellt werden!

Wer kann Förderungen beziehen?

Bei wem fallen die Kosten an?

Wer ist wirtschaftlicher Eigentümer eines Investitionsgegenstandes?

- **außerhalb der Österr. Bundesverwaltung** stehende **natürliche** oder **juristische** Personen
- **Unternehmen** der gewerblichen Wirtschaft oder der öffentlichen Hand*
- **Konsortien** (bei N1 ab 10 Fzg., sowie bei N2 & N3) sind möglich, wenn weitere Unternehmen für die **Errichtung** und den **Betrieb** der **Lade-, Oberleitungs-** und **Wasserstoffbetankungsinfrastruktur** erforderlich sind

* ausländische Unternehmen mit Niederlassung in Österreich sind förderbar.

Was wird gefördert? (förderbare Kosten)

AL 4.7, 9.2

ausschließlich Sachkosten und Drittkosten

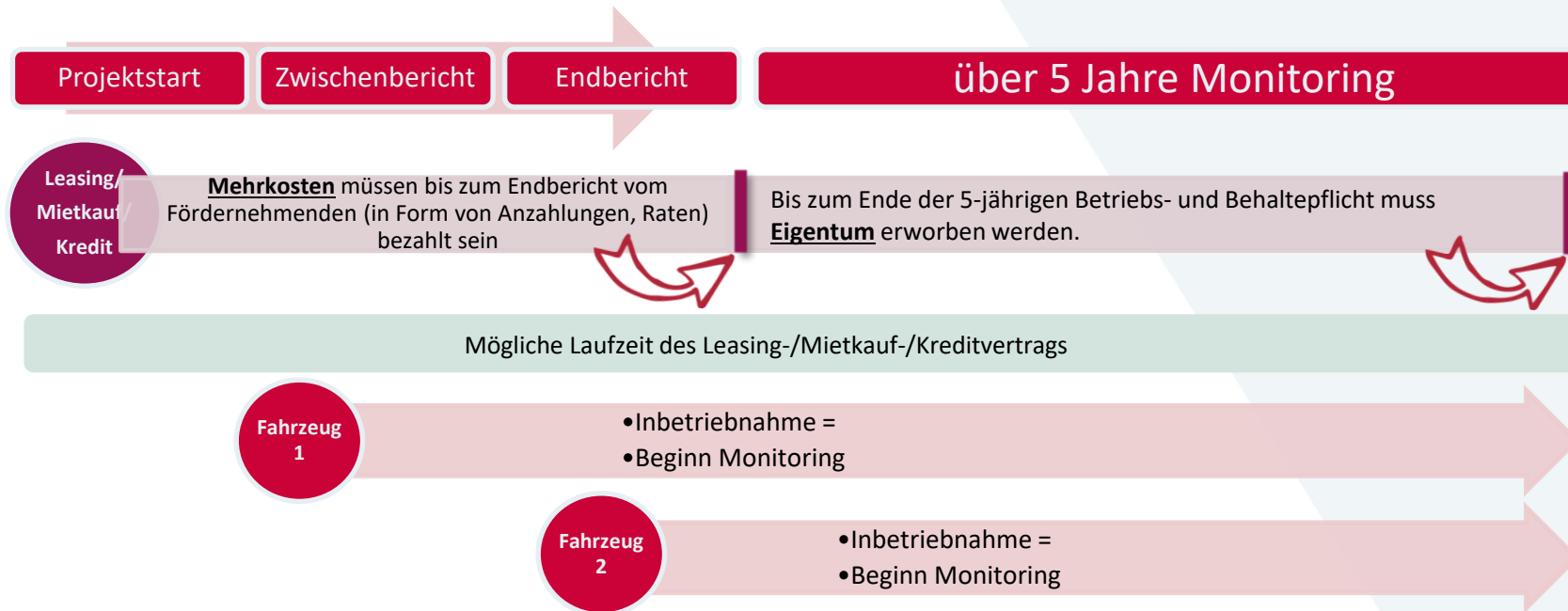
- Investitionen in Nutzfahrzeuge und Infrastruktur
- auch im Kontext der Umstellung stehende Sach- und Drittkosten für z.B.:
 - Extern zugekauften Support (Planung Gesamtkonzeption, Ausführungsplanung, Begleitung der Umsetzung etc.)

nicht förderbare Kosten:

- **Personalkosten** (Eigenleistungen von Projektpartnern)
- **Anlagenutzung**
- **Schulungen** (Fahrer, Wartungs- und Servicepersonal)

Mietkauf/Leasing/Kredit

- Grundsätzlich zulässig, wenn Eigentum während der 5-jährigen Betriebs- und Behaltspflicht begründet wird (Stichwort: Vollamortisationsleasing).
- **Operatives** Leasing ist **nicht förderbar!**
- **Mehrkosten müssen bis zum Projektende** in Form von Anzahlung und Raten angefallen sein, ansonsten können diese nicht geltend gemacht werden.
- **Vorlage Leasing-/Mietkauf- bzw. Kreditvertrag** bei 1. Zwischenbericht



Beispielrechnung: Mehrkosten

für N2, N3 Fahrzeuge



Mehrkosten:

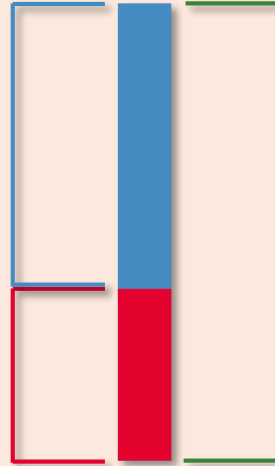
€ 350.000 - € 108.680 = € 241.320



Nettokaufpreis eines konventionellen
Referenzfahrzeuges: € 108.680
(Fahrzeugklasse N3 > 18t)




Nettokaufpreis eines emissionsfreien
Fahrzeuges: € 350.000

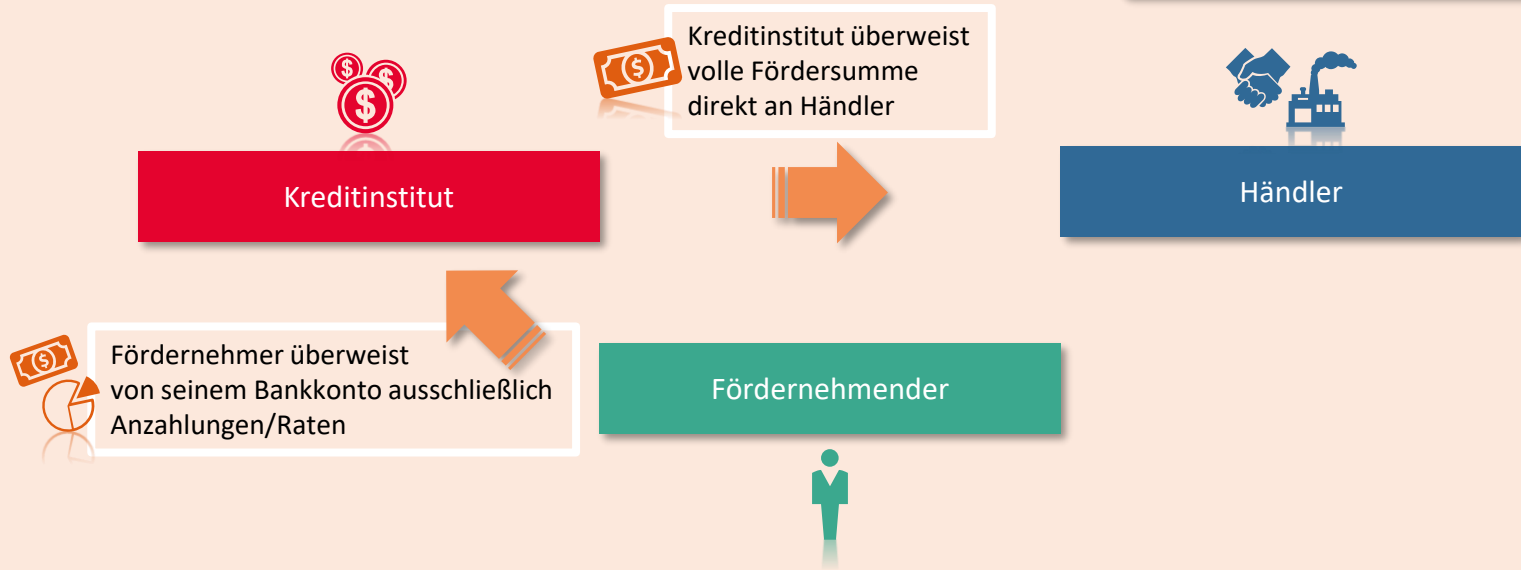


Förderung (80 % der Mehrkosten): € 241.320 * 0,80 = € 193.056

Bei N1 Fahrzeugen betragen die **Mehrkosten** pauschal **45 % der Nettoanschaffungskosten**, somit beläuft sich die Förderquote pauschal auf 36 % der Nettoanschaffungskosten.


KREDITFINANZIERUNG: VARIANTE 1

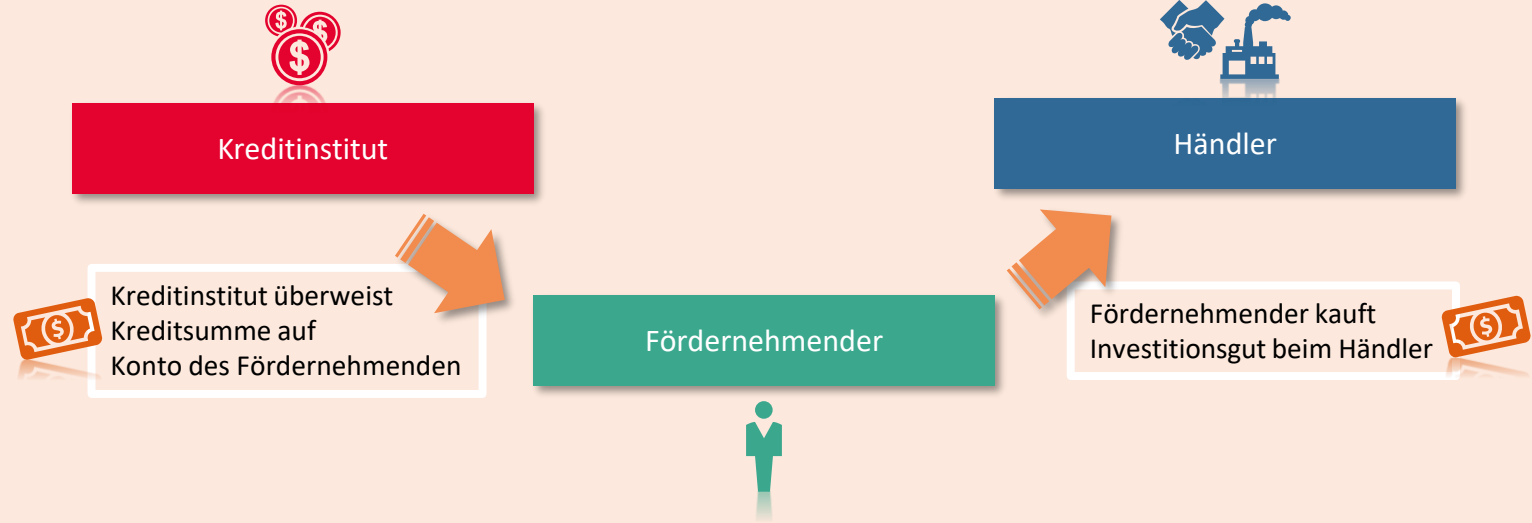
 Hinweis: Nur Kosten, die der Fördernehme (FN) tatsächlich selbst bezahlt hat, können abgerechnet werden. Das bedeutet, dass das Geld vom Bankkonto des FN überwiesen worden sein muss.



Da der Fördernehme **ausschließlich Raten beim Kreditinstitut begleicht**, können nur diese Raten/Zahlungen abgerechnet werden, da keine weiteren Zahlungen direkt vom Konto des Fördernehmenden erfolgt sind. In diesem Fall sollten mindestens die Mehrkosten in Form von Ratenzahlungen/Anzahlungen/Vorauszahlungen/Abschlagszahlungen während der Projektlaufzeit angefallen sein, um die gesamte Förderung in Anspruch nehmen zu können.

KREDITFINANZIERUNG: VARIANTE 2

 Hinweis: Nur Kosten, die der Fördernehmende (FN) tatsächlich selbst bezahlt hat, können abgerechnet werden. Das bedeutet, dass das Geld vom Bankkonto des FN überwiesen worden sein muss.



In diesem Fall gibt es einen **direkten Zahlungsfluss vom Fördernehmenden zum Händler**, somit kann die gesamte Fördersumme bei nächster Berichtslegung abgerechnet werden.

Ökologische Bedingungen

AL 3, 9.1

- **Erneuerbare Energie** - ausschließlicher Einsatz von erneuerbarer Energie ist erforderlich und muss mit Bestätigungen der Energieversorger für den gesamten Zeitraum des Projekts und der Betriebspflicht von 5 Jahren nachgewiesen werden.
- **DNSH** - die geförderten Investitionen in ENIN müssen den Grundsätzen der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ („Do No Significant Harm“ DNSH) entsprechen.
- **RED II** (Richtlinie zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen RED II) - Spätestens ab dem Jahr 2025 dürfen die geförderten Wasserstofftankstellen ausschließlich erneuerbaren Wasserstoff gemäß (EU) 2018/2001 bereitstellen, der die Kriterien für die Anrechenbarkeit als Erneuerbarer Kraftstoff nicht biogenen Ursprungs erfüllt.

ENIN 9. Ausschreibung (N1)

- **Fördertopf:** € 11 Mio.
- **Fördergegenstand:** ganzes Fahrzeug
- **Förderquote:** pauschal 36 % der Nettoanschaffungskosten
- **Mehrkostenberechnung:** pauschaler Prozentsatz
- **Mindestprojektgröße:** ab 10 Fahrzeugen
- **Maximalprojektgröße:** 40 % des Ausschreibungsbudgets (€ 4,4 Mio.)
- **2 Schwerpunkte:** 10 bis 25 Fzg, ab 26 Fzg

ENIN 10. Ausschreibung (N2, N3)

- **Fördertopf:** € 22 Mio.
- **Fördergegenstand:** Fahrgestell
- **Förderquote:** 80 % der Mehrkosten
- **Mehrkostenberechnung:** Referenzfahrzeug
- **Mindestprojektgröße:** ab 1 Fahrzeug
- **Maximalprojektgröße:** 40 % des Ausschreibungsbudgets (€ 8,8 Mio.)

ENIN 11. Ausschreibung (Sonderfahrzeuge N2 & N3)

- **Fördertopf:** € 12 Mio.
- **Fördergegenstand:** Fahrgestell mit emissionsfreiem Aufbau
- **Förderquote:** 80 % der Mehrkosten
- **Mehrkostenberechnung:** Vergleichsangebot
- **Mindestprojektgröße:** ab 1 Fahrzeug
- **Maximalprojektgröße:** 40 % des Ausschreibungsbudgets (€ 4,8 Mio.)

Bewertungskriterien - Überblick

AL 6.2

Hauptkriterium	Subkriterien
1 - Qualität	1.1 Planung
	1.2 Nachvollziehbarkeit
	1.3 Nachhaltigkeit
2 - Eignung der Förderwerbenden	2.1 Kompetenzen und Ressourcen
3 - Nutzung und Verwertung	3.1 Wirtschaftlichkeit
	3.2 Gesellschaftlicher Nutzen
4 - Relevanz	4.1 Zielsetzung
	4.2 Anreizwirkung (Beschleunigung, Umfang der Umsetzung)

Details zur Bewertung

Subkriterien	Punkte Max	Schwelle	Fragestellungen
1.1 Planung	10	15	<p>Wie ist die Qualität der Planung in Bezug auf folgende Kriterien?</p> <ul style="list-style-type: none"> – Qualität des Gesamtkonzepts der Umstellung auf emissionsfreie Antriebe – Realistische Umsetzbarkeit der Planung (Projektlaufzeit, Fristen, Ergebnisse)
1.2 Nachvollziehbarkeit	10		<p>Wie ist die Nachvollziehbarkeit des Vorhabens in Bezug auf folgende Kriterien?</p> <ul style="list-style-type: none"> – Nachvollziehbare Festlegung auf die Antriebstechnologie – Grundsätzliche Verständlichkeit der Entscheidungsgrundlage (z.B. Plausibilität der getroffenen Annahmen) – Nachvollziehbarkeit des Fahrzeugeinsatzes – Nachvollziehbarkeit der Kostendarstellung, insbesondere das Verhältnis der beantragten Förderung für Fahrzeuge zu der beantragten Förderung für Infrastruktur
1.3 Nachhaltigkeit	5		<p>Beschreiben Sie die positiven Auswirkungen des Projektes auf die Nachhaltigkeitsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Reduktion der Treibhausgase (CO₂-Einsparung) – Relation zum Sustainable Development Goal (SDG) 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“.
2.1 Kompetenzen und Ressourcen	5	3	<ul style="list-style-type: none"> – In welchem Ausmaß haben die Projektbeteiligten die erforderlichen Ressourcen, Kompetenzen und Qualifikationen um eine erfolgreiche Umsetzung des Projektes sicherzustellen?

Details zur Bewertung

Subkriterien	Punkte Max	Schwelle	Fragestellungen
3.1 Wirtschaftlichkeit	20	18	– Darstellung der Alternativen mit nachvollziehbarer Wirtschaftlichkeitsrechnung über die Gesamtnutzungsdauer der Fahrzeuge (LCC-Berechnung).
3.2 Gesellschaftlicher Nutzen	10		– Beschreiben Sie den gesamtgemeinschaftlichen Nutzen des Projekts.
4.1 Zielsetzung	30	24	In welchem Ausmaß trägt das Vorhaben zur Erreichung der Ausschreibungsziele bei? – Anzahl der geförderten Fahrzeuge und Integration in den Fuhrpark – Fördereffizienz Fahrleistung : Gesamtförderung (Nutzfahrzeuge und Infrastruktur) über die 5-jährige Behaltefrist bezogen auf die Anzahl der Wagenkilometer [Fördereuro je Wkm] – Fördereffizienz Treibhausgasminderung : Gesamtförderung (Nutzfahrzeuge und Infrastruktur) je eingesparter Tonne CO ₂ über die 5-jährige Behaltefrist [Fördereuro je Tonne CO ₂]
4.2 Anreizwirkung	10		Anreizwirkung : In welchem Ausmaß verändert die Förderung das Vorhaben in einer oder mehrerer der folgenden Dimensionen positiv? – Durchführbarkeit : erst die Förderung macht das Vorhaben möglich – Beschleunigung : Die Förderung beschleunigt die Umsetzung – Umfang : Die Förderung vergrößert das Projekt – Reichweite : Die Förderung macht das Projekt ambitionierter

Fahrzeugkategorien & Referenzpreise/Förderungsquote

AL 9.3

(gültig für alle Antriebsarten)

Fahrzeugkategorie	Referenzpreise Diesel FZ (Stand 31.12.2022)*	Förderungsquote
Fahrzeugklasse N1		36 % der Nettoanschaffungskosten
Fahrzeugklasse N2	€ 42.380	
Fahrzeugklasse N3 ≤ 18 t	€ 92.650	
Fahrzeugklasse N3 > 18t	€ 108.680	

*Anmerkung: Referenzpreisermittlung auf Basis von Durchschnittswerten 2022

Kraftstoffverbrauch und CO₂

AL 9.4

Die Quellen für Kraftstoffverbrauch und CO₂ je Liter Dieselmotorkraftstoff beruhen auf einer Expertenschätzung des Umweltbundesamts, 2021

bezogen auf das Fahrzeug (g/Fzkm)		Emissionskennzahlen Datenbasis 2020											Verbrauch in kWh/Fzkm		Jahresfahr- leistung in km	
		Direkte Emissionen in g/Fzkm				Indirekte Emissionen in g/Fzkm**				Gesamte Emissionen in g/Fzkm				spezif. Ver- brauch		KEA*****
		CO ₂ - Äquiva- lente***	CO ₂	NO _x	Parti- kel****	CO ₂ - Äquiva- lente	CO ₂	NO _x	Parti- kel****	CO ₂ - Äquiva- lente	CO ₂	NO _x	Parti- kel****			
LKW LNF (< 3,5 t)(D)*	g/Fkm	214,6	211,4	1,06	0,020	96,1	86,8	0,17	0,030	310,6	298,1	1,24	0,049	0,87	1,22	14 200
LKW SNF (< 18 t)(D)*	g/Fkm	463,0	453,1	1,57	0,022	136,6	120,9	0,24	0,033	599,6	574,0	1,81	0,055	1,87	2,27	86 300
LKW SNF (> 18 t)(D)*	g/Fkm	733,4	723,3	2,03	0,029	246,1	219,2	0,42	0,061	979,5	942,5	2,45	0,090	2,98	3,75	60 600
Sattelzüge (40 t)(D)*	g/Fkm	799,2	790,3	0,96	0,017	261,4	231,5	0,50	0,065	1 060,6	1 021,8	1,46	0,082	3,26	4,08	74 100

Definition Wagenkilometer

Gesamte Fahrleistung eines Fahrzeuges („Tachometerstand“)

- Fahrleistung

- Betriebsleistung

= **Wagenkilometer (Wkm)** entspricht der Bewegung eines FZ über eine Entfernung von einem km.

TIMELINE ENIN EINREICHUNG

ENIN 9., 10. & 11. Ausschreibung
Öffnung der Ausschreibung
Ausschreibungsleitfaden wird veröffentlicht und
eCall öffnet am **17.07.2024**



BERATUNG

durch das **Programmteam der FFG**
enin@ffg.at möglich

EINREICHUNG IHRES PROJEKTS

Einreichung Ihres Projekts

Sie reichen Ihr Projekt via eCall vor dem Ende der
Antragsfrist am **18.09.2024, 12:00 Uhr** ein.

BEGUTACHTUNG

FORMALPRÜFUNG

Sie erhalten das Ergebnis

FORMALPRÜFUNG

des Antrags durch die FFG

BEGUTACHTUNG

schriftliche Begutachtung durch nationale und internationale Expert:innen. Sitzung des **Bewertungsgremiums** und **Förderungsempfehlung** an das BMK

FÖRDERUNGSENTSCHEIDUNG

durch die zuständige Bundesministerin

ANSICHT VERTRAG ODER ABSAGE

Sie erhalten eine **Ansicht mit Eckdaten zum Förderungsvertrag** oder das **Ablehnungsschreiben**. Gegebenenfalls erfolgt die **Bekanntgabe neuer Projektpartner** spätestens 9 Monate nach Zusage.

ZUSAGE ODER ABSAGE

FFG informiert Sie über Zusage oder Absage **ab Jänner 2025**

FÖRDERUNGSVERTRAG

Annahme der Ansicht und **Rücksendung des firmenmäßig gezeichneten Exemplars** im eCall

PROJEKTLAUFZEIT

PROJEKTSTART

Annahme des
Förderungsvertrags ist erfolgt.
Spätestens 9 Monate nach Ausschreibungsende.

ZWISCHENBERICHT

1 x pro Jahr

ENDBERICHT

bei Projektende (alle Projektausgaben sind getätigt)
wird ein sachlicher Endbericht gelegt. **Mindestens 10%**
der Förderung werden als Endrate ausbezahlt.

PROJEKTABSCHLUSS

PRÜFUNG

Zwischenbericht
Auszahlung der Rate nach angefallenen Kosten

PRÜFUNG ENDBERICHT

und Endabrechnung (gegebenenfalls Prüfung vor Ort)
Bei positiver Prüfung wird die **Endrate** ausbezahlt
Bei Beanstandung kann es zu Rückforderungen
kommen.

FÖRDERUNGSVERTRAGSENDE

der Förderungsvertrag endet mit Projektabschluss.

BERICHTSPFLICHT

aufgrund der **Betriebs- und Behaltepflicht** sind **Monitoring-Kurzberichte** zu legen
Betriebs- und Fahrleistung (LKW-Anzahl, Wkm)
emissionsfreie Energieversorgung
jährlich für 5 Jahre

MONITORING

FFG führt das **Monitoring des Betriebs** durch.
Bei Beanstandung kann es zu **Rückforderungen** kommen.

MONITORING

ENDE BERICHTSPFLICHT

5 Jahre nach Projektende

Details zur Einreichung

Elisabeth Stich, MSc
FFG, ENIN Projektbetreuung

Details zur Einreichung

<https://www.ffg.at/ENIN>

ENIN Ausschreibungsleitfaden (AL)



Details zur Einreichung

<https://www.ffg.at/ENIN/9-Ausschreibung>

<https://www.ffg.at/ENIN/10-Ausschreibung>

<https://www.ffg.at/ENIN/11-Ausschreibung>

DOWNLOADCENTER

Ausschreibungsleitfaden

- [Ausschreibungsleitfaden](#)

Projektskizze zum Beratungsgespräch

- [Projektskizze \(ist drei Tage vor dem Beratungstermin an die FFG zu senden\)](#)

Projektbeschreibung

Online-Projektbeschreibung

Die inhaltliche Beschreibung des Vorhabens und die Aufgaben und Kompetenzen des Konsortiums sind online im eCall einzutragen. Nutzen Sie unser [eCall-Tutorial](#)!

Wichtiger Hinweis zum Kostenplan:

Der Kostenplan ist vollständig im eCall auszufüllen.

[eCall Tutorial](#)

Rechtsgrundlage

Diese Ausschreibung basiert auf der [Sonderrichtlinie](#) zur Förderung der Umstellung auf emissionsfreie Nutzfahrzeugflotten.

Mustervorlagen für Kooperationen:

- [Musterkonsortialvertrag für Kooperative Projekte](#)

Begleitende Dokumente zur Berichtslegung & Monitoring:

- [Abnahmeprotokoll E-Ladestation](#)
- [Abnahmeprotokoll H2-Tankstelle](#)
- [Bestätigung Wasserstoff EET](#)
- [Bestätigung Strom EET](#)

Details zur Einreichung - eCall

<https://ecall.ffg.at>



 **FFG**

FFG eCall - Das elektronische Kundenzentrum der FFG

Bitte zuerst registrieren oder anmelden!

Sie haben noch keinen eCall-Zugang?

Hier registrieren Sie sich schnell und einfach.

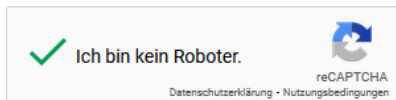
[Registrieren](#)

Registrierung

Registrierung am eCall der FFG

Hinweis: Der Benutzername muss eindeutig im System und mindestens 4 Zeichen lang sein.
Beachten Sie bitte die Ausfüllhilfe des Felds.

Vorname: *	<input type="text" value="Vorname"/>
Nachname: *	<input type="text" value="Nachname"/>
E-Mail: *	<input type="text" value="email@adresse.at"/>
Benutzername: *	<input type="text" value="Benutzername"/>
Passwort: *	<input type="password" value="••••••••"/>
Wiederholung des Passworts: *	<input type="password" value="••••••••"/>



Ich habe die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** gelesen und stimme Ihnen zu

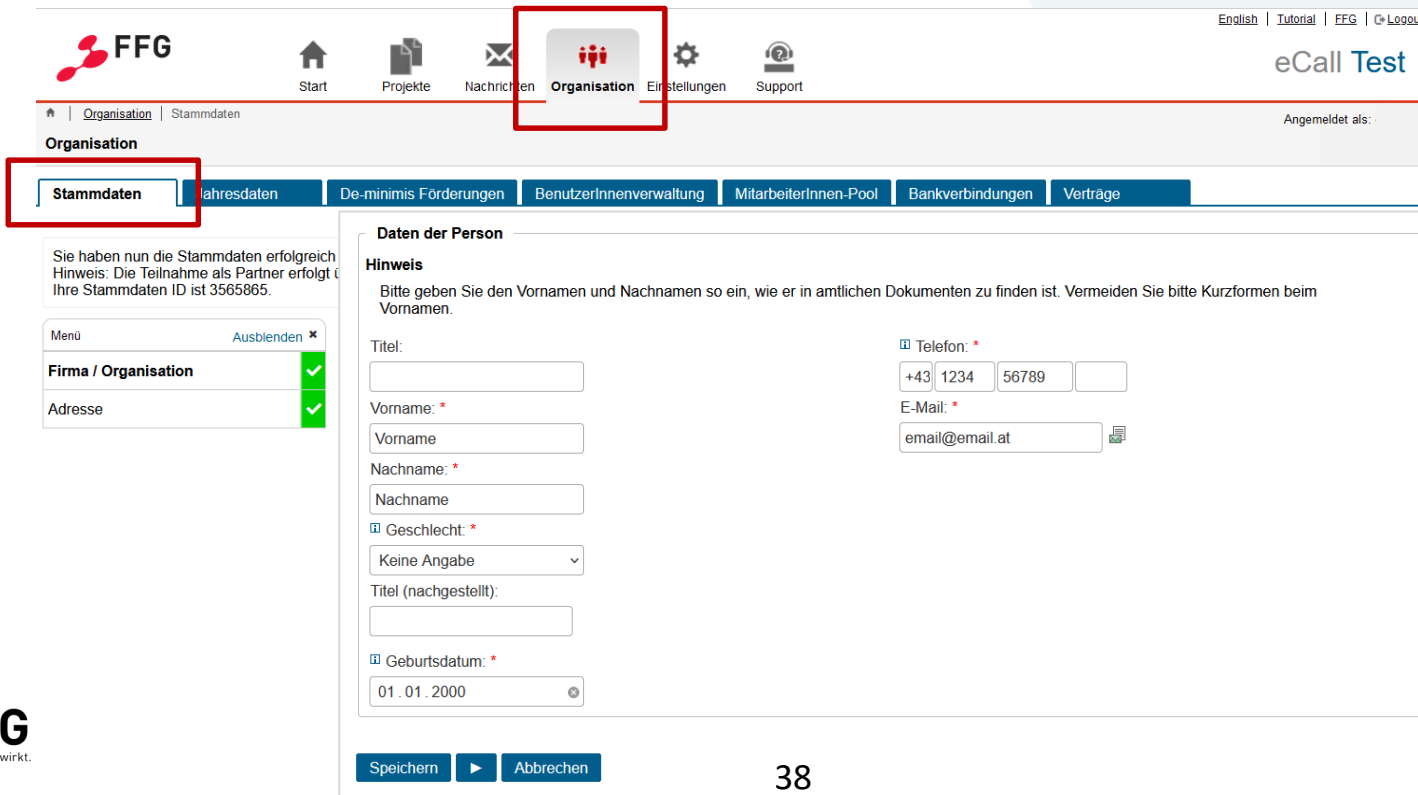
[Registrieren](#)

[English](#) | [Tutorial](#) | [FFG](#)

eCall

[al\(USP\)](#)

Details zur Einreichung - eCall



The screenshot shows the FFG eCall portal interface. At the top, there is a navigation bar with the FFG logo, a home icon, and icons for 'Start', 'Projekte', 'Nachrichten', 'Organisation' (highlighted with a red box), 'Einstellungen', and 'Support'. The 'Organisation' menu is also highlighted with a red box in the main navigation area. Below the navigation bar, there is a breadcrumb trail: 'Organisation' > 'Stammdaten'. The 'Stammdaten' menu item is highlighted with a red box. The main content area displays a success message: 'Sie haben nun die Stammdaten erfolgreich... Hinweis: Die Teilnahme als Partner erfolgt... Ihre Stammdaten ID ist 3565865.' Below the message is a 'Menü' section with 'Ausblenden' and a list of items: 'Firma / Organisation' (checked) and 'Adresse' (checked). The 'Daten der Person' form is visible, containing a 'Hinweis' and several input fields: 'Titel:', 'Vorname:', 'Nachname:', 'Geschlecht:', 'Titel (nachgestellt):', and 'Geburtsdatum:'. The 'Telefon:' field is pre-filled with '+43 1234 56789' and the 'E-Mail:' field is pre-filled with 'email@email.at'. At the bottom of the form are 'Speichern' and 'Abbrechen' buttons.

English | Tutorial | FFG | G-Logout

Start Projekte Nachrichten **Organisation** Einstellungen Support

Organisation | Stammdaten

Angemeldet als:

Stammdaten Jahresdaten De-minimis Förderungen BenutzerInnenverwaltung MitarbeiterInnen-Pool Bankverbindungen Verträge

Sie haben nun die Stammdaten erfolgreich...
Hinweis: Die Teilnahme als Partner erfolgt...
Ihre Stammdaten ID ist 3565865.

Menü Ausblenden ✕

Firma / Organisation ✓


Adresse ✓

Daten der Person

Hinweis
Bitte geben Sie den Vornamen und Nachnamen so ein, wie er in amtlichen Dokumenten zu finden ist. Vermeiden Sie bitte Kurzformen beim Vornamen.

Titel:

☑ Telefon: *

E-Mail: *
 

☑ Geschlecht: *

Titel (nachgestellt):

☑ Geburtsdatum: *

Speichern ▶ Abbrechen

Details zur Einreichung - eCall

menu Ausblenden ✕

- Information zur Ausschreibung
- Jahresdaten ✓
- Projektdaten !
- Projektdaten** ✓
- Projektleitung !
- Rolle der Konsortialführung !
- Bestätigungen !
- Bankverbindung !
- Anreizwirkung ✓
- Datei-Anhänge !
- Inhaltliche Beschreibung !
- Konsortium ✓
- Kosten und Finanzierung !
- Abschluss

Nachrichten

Historie

Projektdaten Ausblenden ✕

Formular Info Ausblenden ✕

Bitte machen Sie hier Ihre Angaben zum Projekt gemäß der Definitionen im Leitfaden.

Projektdaten

Einsatzfeld der Nutzfahrzeuge *
Normaler Güterverkehr

Kurztitel des Projekts: *
Test

Langtitel des Projekts: *
Anzahl der Nutzfahrzeuge und Standort
Test

geplanter Projektstart: *
Frühestmöglicher Projektstart ist der Tag der Einreichung Ihres Förderantrags. Spätestens 9 Monate nach Ausschreibungsende muss Ihr Projekt starten.
13.12.2024

Laufzeit in Monaten: *
Das Projekt endet mit Fertigstellung der Infrastruktur und Inbetriebnahme der angeschafften Fahrzeuge.
30

Enddatum:
15.06.2027

Haupteinsatzgebiet der Fahrzeuge: *
Kärnten

Kurzfassung

Projektkurzbeschreibung (deutsch): *
Bitte fügen Sie hier eine **publizierbare** Kurzfassung des Projektes ein. Diese kann – im Falle einer Förderung – auf der Programm-Homepage veröffentlicht werden.

Details zur Einreichung - eCall

Menü Ausblenden ✕

- Information zur Ausschreibung
- Jahresdaten ✓
- Projektdaten !
- Projektdaten ✓
- Projektleitung !
- Rolle der Konsortialführung** !
- Bestellungen !
- Bankverbindung
- Anreizwirkung ✓
- Datei-Anhänge !
- Inhaltliche Beschreibung !
- Konsortium ✓
- Kosten und Finanzierung !
- Abschluss


Rolle der Konsortialführung


Formular Info Ausblenden ✕

Bitte beschreiben Sie hier die Rolle, die Ihre Organisation im Projekt einnimmt. [Weitere Informationen](#)

Partnerrolle: *
Wählen Sie bitte die Rolle aus, in der der Hauptantragsteller/Konsortialführer tätig ist.
Als Unternehmen wählen Sie bitte „Unternehmenspartner“.
Als Stadt, Gemeinde, Kommune, Verein u.ä. wählen Sie „sonstige“.

Hauptaufgabe im Projekt: *

B I U x_o x^o |  | 0/2000

B I U x_o x^o |  | 0/1000

Details zur Einreichung - eCall

Menü Ausblenden ✕

- Information zur Ausschreibung
- Jahresdaten ✓
- Projektdaten !
- Inhaltliche Beschreibung** ✓
- Kosten und Finanzierung !
- Abschluss
- Nachrichten
- Historie

Inhaltliche Beschreibung

Formular Info Ausblenden ✕

- Weitere Informationen zum Formular [Inhaltliche Beschreibung](#)
- Detaillierte Informationen zu den [Textabschnitten](#)
- [Freigabeoptionen](#) für ein gemeinsames Arbeiten an der Inhaltlichen Beschreibung
- [Entsperrung](#) eines Textabschnittes anfordern

Word Vorlage exportieren Befüllte Vorlage importieren Lesen Sie mehr

		geändert	
Test			Vorschau Export
1. Gesamtkonzept	vor 3 Wochen		Vorschau !
2. Gesellschaftlicher Nutzen	vor 3 Wochen		Vorschau !
3. Technische Beschreibung	vor 3 Wochen		Vorschau !
4. Finanzierung und Wirtschaftlichkeit	vor 3 Wochen		Vorschau !
5. Nachhaltigkeit	vor 3 Wochen		Vorschau !

Gesamtlänge: 0
maximal zulässig: 28.000

Details zur Einreichung - eCall

1. Gesamtkonzept

B I U x₂ x² ✂ 📄 📁 ↶ ↷ 🔍 🗣️ | 447/8000

Beschreiben Sie das Gesamtkonzept ihres Projekts:

- Wann werden die einzelnen Komponenten (Fahrzeuge, Infrastruktur) angeschafft?
- Für welchen Einsatz sind die emissionsfreien Nutzfahrzeuge vorgesehen?
- Wo werden die emissionsfreien Nutzfahrzeuge eingesetzt? (Straßen- oder Werksverkehr; Stadt- oder Regionalverkehr; ggf. kombinierter Verkehr)
- Welche Lade- und Betankungsinfrastrukturmaßnahmen sind geplant?
- Gibt es besondere Bedingungen für das Projekt (Topographie, sonstige Erschwernisse) zu beachten?

Vorschau

Hilfe Anhänge Quellen Kommentare Versionen

Abbildungen (max. 3):

✕

Tabellen:

✕

Eingaben prüfen Schließen Speichern und Schließen Zwischenspeichern << >>

Details zur Einreichung - eCall

Menü Ausblenden ✕
Information zur Ausschreibung
Jahresdaten ✓
Projektdaten !
Inhaltliche Beschreibung ✓
Kosten und Finanzierung !
Kosten und Finanzierung !
Weitere Förderungen !
Wirtschaftlichkeitsrechnung
Abschluss
Nachrichten
Historie

Kosten und Finanzierung



Filter (Kosten):

Übersicht **Nutzfahrzeuge** Infrastruktur Finanzierung

Position	Anschaffungskosten	Anzahl	Mehrkosten	Wagenkilometer	CO2-Ersparnis
N1 mit Batterieantrieb	240.000	3	108.000	1.050.000	2.253,30 t
N1 mit Wasserstoffantrieb	0	0	0	0	0,00 t
N1 mit Oberleitung	0	0	0	0	0,00 t
					2.253,30

◀ Aktualisieren ▶

Details zur Einreichung - eCall

Neue Infrastruktur anlegen* Schließen ✕

Kostenbestandteil: *

- Planungskosten
- Lade- / Tankinfrastruktur
- Erforderliche bauliche Maßnahmen
- Sonstige Investitionen

Bezeichnung der Infrastruktur: *

Benötigt für Antriebs-Technologie: *
 Oberleitung
 Batterie
 Wasserstoff

Geplante Kosten: *
 €

Parameter für Wirtschaftlichkeitsberechnung

Diese Werte fließen nicht in die Ermittlung der förderbaren Kosten ein.

Nutzungsdauer in Jahren: *
 Jahre

Anteilige Projektnutzung: *

Details zur Einreichung - eCall

Menü	Ausblenden ✕
Information zur Ausschreibung	
Jahresdaten	✓
Projektdaten	⚠
Inhaltliche Beschreibung	✓
Kosten und Finanzierung	⚠
Kosten und Finanzierung	✓
Weitere Förderungen	⚠
Wirtschaftlichkeitsrechnung	
Abschluss	
Nachrichten	
Historie	

Wirtschaftlichkeitsrechnung



Gesamt

Übersicht Förderung

Förderbare Kosten Fahrzeuge	108.000,00 €	
Förderbare Kosten Infrastruktur	0,00 €	
Förderung Fahrzeuge	86.400,00 €	100%
Förderung Infrastruktur	0,00 €	0%
Gesamtförderung	86.400,00 €	100%

Wagenkilometer gesamt	1.050.000,00 km	
Anzahl der Fahrzeuge	3,00	
Fahrzeugaufwendung / Wkm	0,08 €	100%
Infrastrukturaufwendung / Wkm	0,00 €	0%
Gesamtaufwendung je Wkm	0,08 €	100%

CO2 Einsparung gesamt (über verpflichtende Behaltdauer)	2.253,30 t	
Förderbetrag je eingesparter Tonne CO2	38,34 €	

Übersicht Lebenszykluskosten (bezogen auf 1 Wkm)

Lebenszykluskosten Fahrzeuge	1,73 €	In Euro pro Wkm
Lebenszykluskosten Infrastruktur	0,00 €	In Euro pro Wkm
Lebenszykluskosten gesamt	1,73 €	In Euro pro Wkm

Details zur Einreichung - eCall

Menü	Ausblenden ✕
Information zur Ausschreibung	
Jahresdaten	✓
Projektdaten	⌵
Inhaltliche Beschreibung	✓
Konsortium	⌵
Partner	⌵
Beschreibungen	⌵
Kosten und Finanzierung	✓
Abschluss	
Nachrichten	
Historie	

Partner

Formular Info

Ausblenden ✕

Bitte geben Sie hier die beteiligten Partner an und benutzen Sie den vorgegebenen **Button**, um Ihrem Partner die **Einladung zu versenden**. Nur durch Absendung des Partnerantrages kann der jeweilige Partner in gültiger Form an Ihrem Förderungsantrag teilnehmen.

Um die Einladung versenden zu können, muss der **Name der Organisation** in den Stammdaten, der **Kurztitel** des Projekts und die **eMail-Adresse** des Partners ausgefüllt sein.

Wichtiger Hinweis:

Verbundene Unternehmen (Mutter- und Tochterunternehmen) zählen nur als **ein** Konsortialpartner.

Nähere Details - siehe Ausschreibungsunterlagen

In diesem Formular können Sie den Status der Partneranträge verfolgen.

Hilfe dazu finden Sie unter: [Hilfe für Partnerantrag](#)

Konsortialpartner

Nur aktuelle Partner Auch ausgeschiedene Partner

[Neuen Partner anlegen](#)

Firma / Organisation ⌵	Partnerrolle	Kosteneingabe delegiert	Informiert	ausgeladen	Beschreibung	Status
Konsortialführung: Nachname, Vorname	✓ Unternehmenspartner	Nein	-	-		Vollantrag erstellen + bearbeiten
Name der Firma	✓ Sonstige	Nein	15.02.2022 09:28	-	Beschreibung	⌵ nicht zugeordnet  

[⏪](#) [Speichern](#) [▶](#) [Abbrechen](#)

Details zur Einreichung - eCall

Menü	Ausblenden ✕
Information	
Jahresdaten	✓
Projektdaten	✓
Inhaltliche Beschreibung	
Kosten und Finanzierung	✓
weitere Förderungen	✓
Abschluss	!
Nachrichten	
Historie	

Abschluss

Einreichung des Antrages - Abschluss der Einreichung


Für die erfolgreiche elektronische Einreichung müssen alle Formulare gespeichert sein und die Zustimmung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen-Online und die Kenntnisnahme der Richtlinie erfolgt sein.

Im Anschluss wird der Button **"Einreichung abschicken"** aktiviert.

Die erfolgreiche elektronische Einreichung wird mit der Meldung **"Die Einreichung wurde abgeschickt"** bestätigt!

[Allgemeine Geschäftsbedingungen-Online öffnen](#)

- Allgemeinen Geschäftsbedingungen-Online zustimmen
- Richtlinie und wenn vorhanden Programmdokument bzw. Leitfaden zustimmend zur Kenntnis genommen



[Druckansicht](#)



Das Textfeld „Kosten und Finanzierung“ anklicken und auf „weitere Förderungen“ klicken, damit der Abschnitt abgeschlossen werden kann.

Audit und Controlling - Grundprinzipien

AL 4.7, 9.2

- **Kosten gelten dann als förderbar, wenn**
 - sie **während des Förderzeitraums** anfallen,
 - sie **dem Förderungsvertrag entsprechen** und
 - sie mit **Belegen** nachgewiesen werden können.
- Eine **Aufstellung der spezifischen anfallenden Kosten sowie der nicht förderbaren Kosten** finden Sie in den Kapiteln 4.7 und 9.2 des Ausschreibungsleitfadens.

Berichte und Monitoring

Überblick

Berichte

- Beschreibung und Dokumentation der Projektaktivitäten sowie Eingabe der Kosten und Nachweise 1x im Jahr
- Grundlage für Auszahlung der Förderung – Technische und Wirtschaftliche Prüfung FFG

Monitoring

- mit Inbetriebnahme der NFZ/Infrastruktur beginnt die 5-jährige Betriebs- und Behaltepflcht
- Monitoring Daten werden schon in der Projektphase eingegeben und nach Projektende über 5 Jahre in Monitoringberichten weitergeführt
- Prüfung FFG

Berichte und Monitoring

Zwischenberichte, Endberichte, Monitoringberichte

- **Zwischenberichte**
 - mind. jährlich zu legen, Berichtszeiträume sind im Vertrag festgelegt
 - sind keine Kosten angefallen, ist trotzdem ein Bericht zu legen
 - Abgabe der Berichte bis 1 Monat nach Berichtszeitraum
 - Auszahlungen erfolgen nach positiver Prüfung des jeweiligen Berichts
 - 10% der Förderung werden bis zum Abschluss der Prüfung des Endberichts einbehalten
 - eCall Nachricht, Erinnerung
- **Endbericht** ist bei Projektabschluss zu legen
- **Monitoringberichte** werden nach Projektabschluss jährlich 5 Jahre lang gelegt

Berichte und Monitoring

AL 7.4, 7.10

Information

Details zur Berichtslegung unter: www.ffg.at/ENIN/Berichtslegung

- Ausschreibungsleitfaden, Kap. 7.4 „Welche Berichte und Abrechnungen sind erforderlich?“ und Kap. 7.10 „Monitoring Bericht“
- Leitfaden für die Berichtslegung
- Webinar
- FAQ Seite ENIN: <https://www.ffg.at/enin-faq>
- eCall Nachrichten an Projektbetreuer:innen, enin@ffg.at, telefonisch
- eCall Hilfe: <https://ecall.ffg.at/Cockpit/Tutorial-Hilfe>

Fragen & Antworten

Mag. (FH) Nicole Lugscheider
FFG, ENIN Programmleitung


Vielen Dank für Ihr Interesse!

Wir begleiten Sie auf dem Weg zur Förderung.

ENIN Kontakte

Gesammelte Fragen und Antworten finden Sie unter

<https://www.ffg.at/enin-faq>

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

BMK: Gesamtleitung des Programmes

- hans-jürgen.salmhofer@bmk.gv.at
- reiner.reinbrech@bmk.gv.at

FFG: Programmabwicklung

- nicole.lugscheider@ffg.at
- benedikt.endres@ffg.at
- alexandra.kuhn@ffg.at
- sonja.rauch@ffg.at
- mathias.weinmayr@ffg.at
- elisabeth.stich@ffg.at

enin@ffg.at